

Bericht zur Lehrevaluation

im

Wintersemester 2017/2018

Inhalt

1.	Ziel und Ablauf der Evaluation	2
1.1.	Ziel der Evaluation	2
1.2.	Fragebogen	2
2.	Ergebnisse.....	2
2.1.	Bewertete Lehrveranstaltungen	2
2.2.	Studienmotivation und Lehrqualität	3
2.3.	Demografische Angaben	4
2.4.	Teilnahme an der Evaluation in den Studiengängen	4
2.1.	Teilnahme über Moodle	5
2.2.	Anmeldung im Evaluationsportal	6
3.	Auswertung	7
4.	Weiterentwicklung der Evaluationsmethodik.....	7
5.	Dokumentation.....	8
5.1.	Anonymität und Datensicherheit	8

1. Ziel und Ablauf der Evaluation

1.1. Ziel der Evaluation

Eine regelmäßige Bewertung der Lehre ist im Brandenburger Hochschulgesetz gefordert, unter ausdrücklicher Einbeziehung der Studierenden (§ 25 BbgHG).

Die Lehrevaluation im Wintersemester 2017/2018 verfolgte mehrere Zielsetzungen:

1. Ein zeitnahes Feedback der Studierenden an die Dozenten
2. Analyse der Lehr- und Lernsituation in den Studiengängen
3. Erkennen von Potenzialen für Verbesserungen der Lehr- und Lernsituation
4. Umsetzen von geeigneten Maßnahmen in den Fachbereichen und an der Hochschule.

Ablauf der Evaluation

In diesem Wintersemester wurde die Evaluation vom 04. Dezember bis 22. Dezember durchgeführt.

Die Evaluation wurde in allen Studiengängen im Direktstudium sowie im berufsbegleitenden Studium durchgeführt. Der Zugang zur online Evaluation ist über die Moodle-Kurse oder den Link aus der Mail möglich, die an die Studierenden versendet wurde.

1.2. Fragebogen

Es wurde der Standardfragebogen der TH Wildau verwendet. Die Fragen werden mit einem Zahlenwert von 1 (trifft sehr zu) bis 6 (trifft nicht zu) bewertet. Zu bestimmten Fragen sind Kommentare möglich.

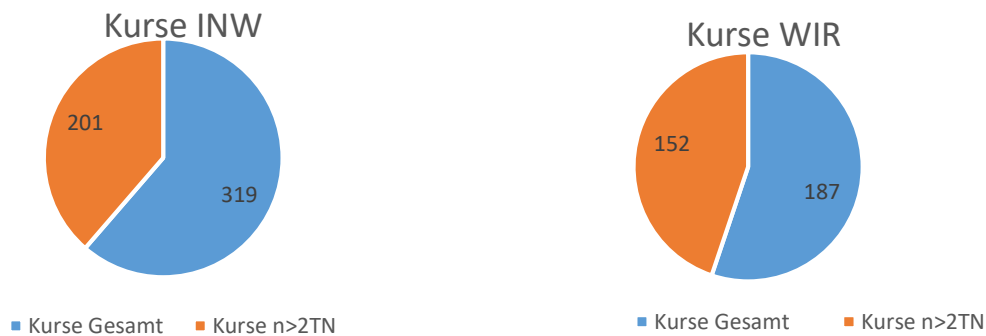
Die Fragen umfassen die folgenden Kategorien:

- Methodik und Didaktik
- Aktualität der Lehrmaterialien
- Struktur und Aufbau
- Informationen zu Prüfungen
- Erreichbarkeit der Lehrenden
- Anforderungsniveau und Workload
- Studienmotivation
- Lernklima

2. Ergebnisse

2.1. Bewertete Lehrveranstaltungen

Von 506 Lehrveranstaltungen wurden **70%**, das sind 353 Lehrveranstaltungen, von zwei oder mehr Studierenden bewertet.



Im Fachbereich WIR wurden 81% der Lehrveranstaltungen von mindestens zwei Studierenden bewertet. Im Fachbereich INW waren es 63% der Kurse.

Die Anzahl der Kurse in der Lehrevaluation kann in den Semestern stark differieren, da Lehrveranstaltungen zum Teil in Sets aufgeteilt wurden (Kursanzahl erhöht sich) bzw. für eine Seminargruppe die Sets zusammengelegt wurden (Kursanzahl verringert sich).

2.2. Studienmotivation und Lehrqualität

Die Lehrqualität wird überwiegend gut bewertet, die Verteilung der Antworten liegt zum großen Teil im positiven Bereich mit 2= trifft eher zu und 1= trifft sehr zu. Zu beachten ist jedoch eine große Bandbreite in einzelnen Studiengängen und Kursen. Diese Differenzierungen sind in den Berichten für die Dekane und die Präsidentin sichtbar. Nachfolgend werden einige ausgewählte Ergebnisse zur Studienmotivation und Lehrqualität vorgestellt.

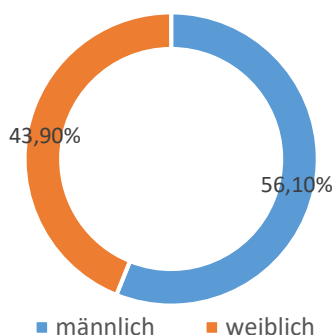
Studienmotivation <i>Die Veranstaltung fördert mein Interesse am Studium:</i>	51,5% der Studierenden beantworten mit „trifft sehr zu/trifft eher zu“ beantwortet, 16% der Studierenden verneinten mit „trifft nicht zu/trifft eher nicht zu“
Aussagen zu Struktur und Methodik <i>Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist nachvollziehbar</i>	68,7% der Studierenden stimmen dieser Aussage zu (trifft sehr zu/trifft zu)
Didaktik <i>Die Dozentin / der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.</i>	54,8% der Studierenden stimmen dieser Aussage zu (trifft sehr zu/trifft zu)
Lernklima <i>Die Dozentin / der Dozent ist kooperativ und aufgeschlossen.</i>	72,5% der Studierenden stimmen dieser Aussage zu (trifft sehr zu/trifft zu)
Wissenserwerb <i>Ich kann einen Überblick über die Inhalte dieser Lehrveranstaltung wiedergeben.</i>	61,3% der Studierenden stimmen dieser Aussage zu (trifft sehr zu/trifft zu)

Eingesetzte Lehrmaterialien <i>Die Lehrmaterialien stehen digital zur Verfügung.</i>	Diese Frage wurde im Durchschnitt sehr positiv, mit einem Median =1 bewertet.
Modulbeschreibungen <i>Ich kenne die Modulbeschreibung für diese Veranstaltung</i> <i>Die Inhalte der Lehrveranstaltung entsprechen weitgehend der Modulbeschreibung</i>	59.8% kennen die Modulbeschreibung, 40.2% kennen diese nicht. 86,4% der Studierenden stimmen dieser Aussage zu (trifft sehr zu/trifft zu)
Lernaufwand – Workload <i>Für die Vor- bzw. Nachbereitung verwende ich in der Woche:</i>	80% der Studierenden benötigen 1-3 Stunden für die Vor- und Nachbereitung, 11% verwenden 5-6 Stunden und mehr
Informationen zu Prüfungen <i>Die Dozentin / der Dozent hat klare Informationen zum Prüfungsablauf gegeben</i>	Zur Prüfungsart und Terminen: 81% bzw. 85% der Studierenden stimmen dieser Aussage zu (trifft sehr zu/trifft zu)
Erreichbarkeit <i>Die Dozentin / der Dozent ist für Nachfragen gut erreichbar: per Mail/ per Sprechstunde</i>	Mail: 83% der Studierenden stimmen dieser Aussage zu (trifft sehr zu/trifft zu) Sprechstunde: 70% der Studierenden stimmen dieser Aussage zu (trifft sehr zu/trifft zu)

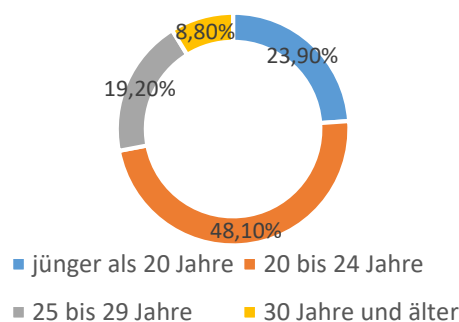
2.3. Demografische Angaben

Der Anteil der weiblichen und männlichen Studierenden an der Evaluation entspricht dem Geschlechterverhältnis über alle Studiengänge an der TH Wildau.

Geschlecht der Studierenden



Alter der Studierenden



2.4. Teilnahme an der Evaluation in den Studiengängen

Die Beteiligung der Studierenden ist in den Studiengängen sehr unterschiedlich, sie reicht beispielsweise von 400 Bewertungen im Studiengang ÖVB über 230 Bewertungen in WR und 180 in EMM bis zu unter 50 Bewertungen in einigen Ingenieurstudiengängen wie BB. In den Bachelorstudiengängen ist

die Teilnahmestärke generell höher als in den Masterstudiengängen. Das liegt auch an der größeren Anzahl von Studierenden in diesen Studiengängen.

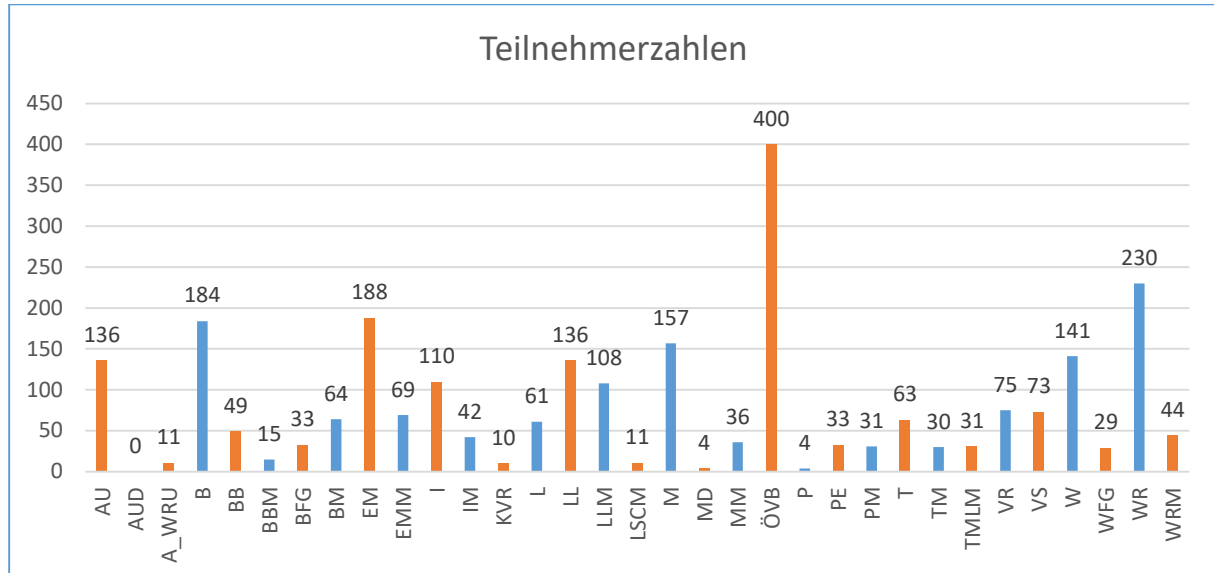


Abbildung: Teilnehmerzahlen in den Fachbereichen im Wintersemester 2017/2018

Im Vergleich mit den Vorjahren ist eine wiederkehrende Schwankung in der Beteiligung von Wintersemester zu Sommersemester zu sehen. In den Semestern mit der verpflichtenden Evaluation ist die Teilnahme noch einmal erhöht.

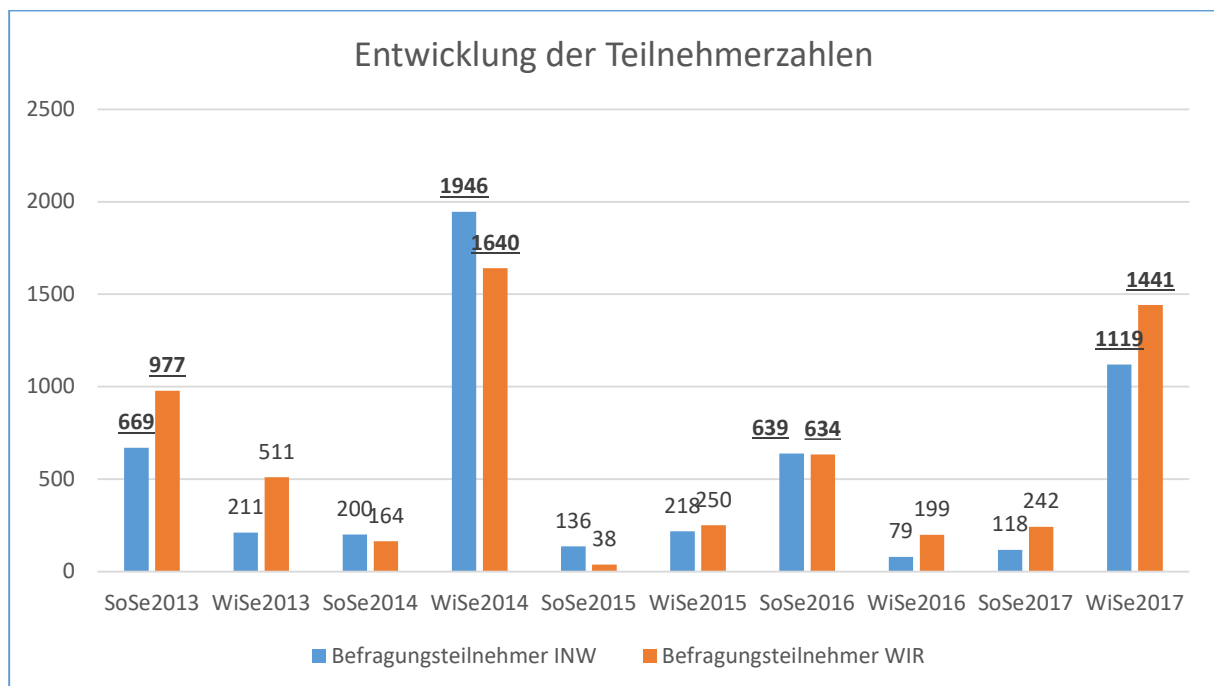


Abbildung: Entwicklung der Teilnehmerzahl, **fett** markiert sind die Pflichtevaluations

2.1. Teilnahme über Moodle

Über Moodle wurde nur ein geringer Anteil der Lehrveranstaltungen evaluiert: 7,4% aller Kurse. Im Fachbereich WIR lag der Wert mit 9,8% höher, als im Fachbereich INW mit 4,2% der zu bewertenden

Kurse. Diese geringe Anzahl kann sicherlich auch darauf zurückzuführen sein, dass der Zugang von moodle zur Lehrevaluation von den Lehrenden selber angelegt werden muss und somit einen zusätzlichen Aufwand bedeutet.

2.2. Anmeldung im Evaluationsportal

Im Evaluationsportal haben sich während der Lehrevaluation 41% aller Lehrenden angemeldet, um dort ihre Kurse und den Beteiligungsstand einzusehen. Dieser Wert ist für beide Fachbereichen fast gleich. Im Diagramm sind die Lehrenden pro Studiengang aufgeführt, deren Lehrveranstaltungen im Wintersemester 17/18 bewertet wurden und die Anzahl der Anmeldungen im Portal in diesem Semester.

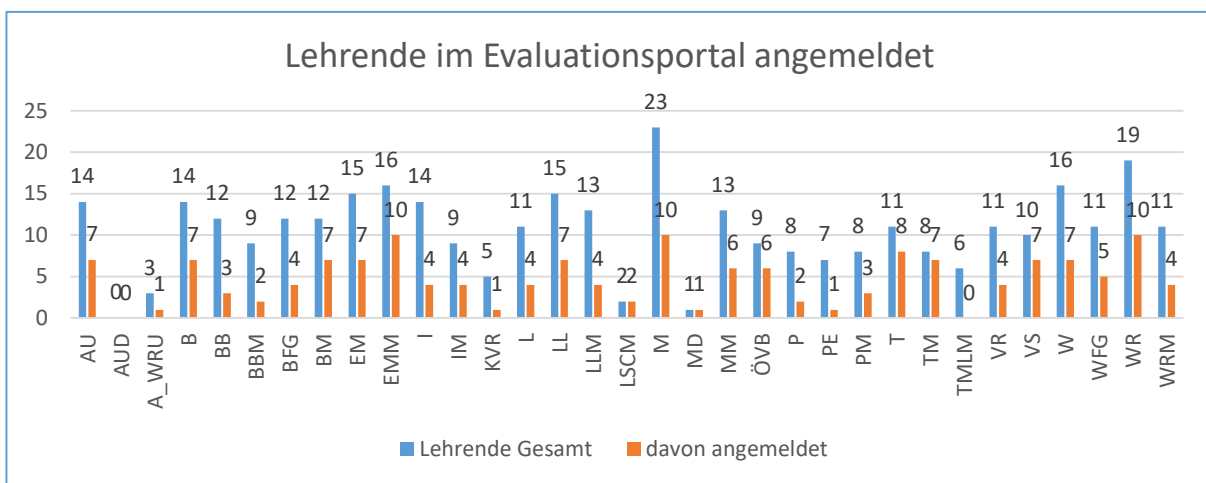


Abbildung: Im Portal angemeldete Lehrende nach Studiengängen im WW 2017/2018

Insgesamt ist die Anzahl der Anmeldungen im Wintersemester 2017/18 im Vergleich zu den Vorjahren sehr stark gestiegen.

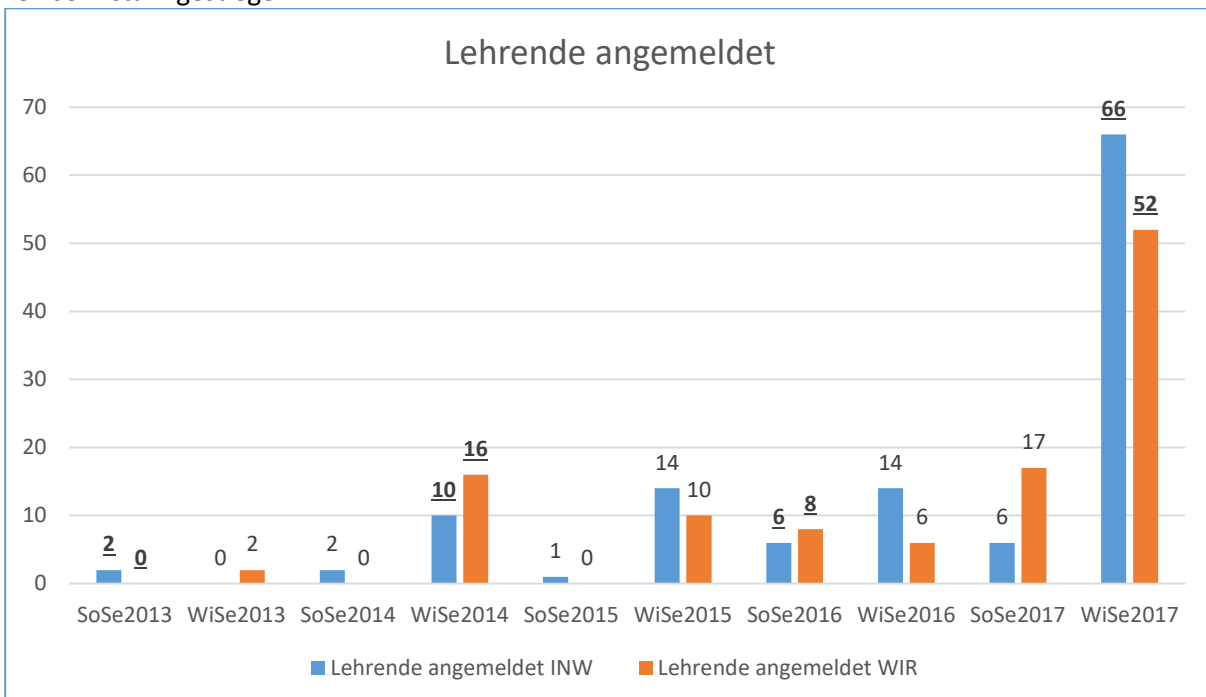


Abbildung: Entwicklung der angemeldeten Lehrenden, **fett** markiert sind die Pflichtevaluationen

3. Auswertung

Wie werden die Ergebnisse der Lehrevaluation ausgewertet?

In erster Linie ist es ein individuelles Feedback der Studierenden an die Lehrende oder den Lehrenden und wird durch diese ausgewertet. Weiterführende Auswertungen erfolgen durch die Dekane, die Studiengänge und das Qualitätsmanagement.

Auswertung durch die Lehrenden

Die Lehrenden erhalten einen individuellen Bericht mit ihren Ergebnissen. In den Interpretationshilfen im Bericht wird zu jeder Frage erläutert, welche Dimension durch die Frage erfasst wird und es werden Vorschläge unterbreitet, auf welche Aspekte bei der Lehre noch verstärkt geachtet werden kann. Den Lehrenden wird empfohlen, über die Ergebnisse ein Feedback an die Seminargruppe zu geben, sofern im darauffolgenden Semester dazu die Möglichkeit besteht. Darüber hinaus können die Lehrenden ihre Ergebnisse als Bericht veröffentlichen. Zur Auswertung und Interpretation der Ergebnisse dient das [Manual zur Lehrevaluation](#).

Auswertung in den Studiengängen

Die Studiengangssprecherinnen und Studiengangssprecher können im Evaluationsportal einen aggregierten Bericht mit den Ergebnissen für ihren Studiengang herunterladen. Dieser Bericht dient zur Auswertung im Studiengang und zur Vorbereitung auf Akkreditierungen.

Auswertung durch die Dekane

Die Dekane erhalten einen Ergebnisbericht mit einer vergleichenden Darstellung der Lehrveranstaltungen. Bei der Interpretation der Ergebnisse sollte mehrstufig vorgegangen werden. Positive Ergebnisse von Lehrenden sollten anerkannt werden, sie können als Anregung für einen kollegialen Erfahrungsaustausch angenommen werden. Bei Ergebnissen die unter dem Durchschnitt liegen, wird geprüft, ob es ein Ausreißer ist oder inwieweit ein Trend erkennbar ist. In einem persönlichen Gespräch zwischen Dekan und Lehrendem werden die Ergebnisse besprochen. Zur Verbesserung der Lehrkompetenz können hochschuldidaktische Weiterbildungen empfohlen werden. Eine letzte Möglichkeit, die der Dekan einsetzen kann, ist die Beendigung des Lehrauftrages bei externen Lehrenden.

Auswertung durch das Qualitätsmanagement

Die Ergebnisse der Lehrevaluation werden in einem Ergebnisbericht für das Hochschulpräsidium und die Hochschulöffentlichkeit zusammengefasst. Darüber hinaus werden öffentliche Fachbereichsberichte und Studiengangsberichte mit aggregierten Daten erstellt und auf der TH Wildau Webseite veröffentlicht. Handlungsbedarfe die sich aus den Freifeldtexten ergeben, werden mit dem Vizepräsidenten für QM, den Dekanen und ggf. mit der Gleichstellungsbeauftragten bei diskriminierendem Verhalten von Lehrenden gegenüber Studierenden ausgewertet.

4. Weiterentwicklung der Evaluationsmethodik

Zwischenfeedback im Semester

Für ein Zwischenfeedback das Studierende zur Lehrveranstaltung geben und das umgekehrt auch Lehrende an die Studierenden geben, wird ein kurzer Fragebogen entwickelt und im Sommersemester 2018 getestet. Dieser Fragebogen für ein kurzes Feedback im Semester kann von den Lehrenden jederzeit selbstständig eingesetzt werden. Die Ergebnisse können sofort angesehen und besprochen

werden. Damit wird eine zeitnahe Feedbackschleife zwischen Lehrenden und Studierenden ermöglicht.

5. Dokumentation

Eine ausführliche Dokumentation mit Informationen zur Bedienung des Systems, zum Ablauf der Evaluation, zur Auswertung, Anonymität und Datensicherheit, sowie die Fragenliste ist auf der [ZQE-Seite](#) beschrieben.

5.1. Anonymität und Datensicherheit

Studierende: Die Anonymität und Sicherheit für die Studierenden ist durch das System der zufalls generierten Teilnehmercodes und die einmalige Verwendbarkeit der Codes gegeben.

Lehrende: Jeder Dozent loggt sich mit seinen Zugangsdaten auf das Evaluationsportal ein, um seine Bewertungen einzusehen.

Zugriffsrechte:

Dozenten, Dekane und die Präsidentin haben die Möglichkeit, Einsicht in die Ergebnisse der Evaluation zu nehmen. Dafür stehen drei verschiedene Auswertungsvarianten zur Verfügung. Diese können vorübergehend vom Hochschul-Administrator ganz oder teilweise deaktiviert werden (z.B. während einer Prüfungsphase).

Lehrende:	Bewertungen der eigenen Lehrveranstaltungen
Studiengangssprecher/-in:	anonymisierte und aggregierte Ergebnisse für den Studiengang
Dekan:	Einsicht in alle Auswertungen der Lehrenden des Fachbereiches Mit Lehrendenvergleich
Präsidentin:	Einsicht in alle Auswertungen der Lehrenden für alle Fachbereiche mit Lehrendenvergleich